

AG Dialogos  
Studentische Tagung für Philosophie Gießen  
Institut für Philosophie  
Rathenastr. 8  
35390 Gießen

Referat für Demokratische Kultur  
AStA JLU Gießen  
Otto-Behaghel-Str. 25D  
35390 Gießen

## **Antrag auf Förderung der 1. Studentischen Tagung für Philosophie des Instituts für Philosophie Gießen**

Liebes Charlotte Sturm, liebe Claudia Bauer, liebes Referat Demokratische Kultur,

die studentische Arbeitsgruppe Dialogos plant im Januar 2016 am Institut für Philosophie eine studentische Tagung durchzuführen, die Studierenden der Philosophie aus Gießen, Marburg und Frankfurt Raum gibt, Inhalte, mit denen sie sich in Form bisheriger schriftlicher Arbeiten auseinander gesetzt haben, im Vortragsformat einer Öffentlichkeit zu präsentieren und darüber ins Gespräch zu kommen. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Pilotprojekt und wir möchten das Referat Demokratische Kultur bitten, uns hierbei finanziell zu unterstützen soweit es möglich ist.

Nähere Informationen zum Konzept und zur Kostenkalkulation entnehmen ihr bitte dem beigefügten Handout.

Gerne beantworten wir weitere Fragen und hoffen auf eure Unterstützung.

Mit besten Grüßen

AG Dialogos  
i.A. Anna Mense

Gießen, 22.10.2015

# Handout der AG Studentische Tagung *Dialogos*

## Übersicht

1. Idee
2. Motivation
3. Daten
4. Räumlichkeiten
5. Ablauf
6. Ertrag
7. Kosten

### 1 Idee

Die AG organisiert eine zwei- bis dreitägige Tagung für Studierende der JLU, Marburg und Frankfurt beziehungsweise für eine philosophieinteressierte Öffentlichkeit, auf der Vorträge über selbst verfasste Texte (Hausarbeiten, Essays, Abschlussarbeiten etc.) gehalten werden. Die Tagung legt keinen Fokus auf ein bestimmtes Themengebiet, sodass aus allen philosophischen Richtungen Vorträge gehalten werden können. Studierende, die keinen Vortrag halten möchten, sind als Zuhörer und Gäste eingeladen. Die Vorträge sollen ca. 30 Minuten dauern und mit einer 30 minütigen Diskussion abgeschlossen werden. Am Ende der Tagung wird von der AG ein Beiheft herausgegeben, das die Vorträge beinhaltet.

### 2 Motivation

Wir bedauern, dass es in der Gießener Philosophie keine öffentliche Praxis des philosophischen Tätigseins unter Studierenden gibt. Unser Eindruck ist, dass Arbeiten geschrieben und von der Lehrperson gelesen werden, und sie sodann ins Archiv funktionsfreier Texte gelangen. Kunstpädagogen beispielsweise organisieren Ausstellungen, um ihrem eigenen Institut, aber auch einer Öffentlichkeit transparent zu machen, womit sie sich beschäftigen, Theaterwissenschaftler haben zwei Festivals für dieses Anliegen und mittlerweile auch ein wissenschaftliches Tagungsäquivalent zu den künstlerisch ausgerichteten Festivals. Uns ist es ein Wunsch, dass auch Philosophiestudierende eine solche Praxis etablieren, innerhalb derer sie einen Raum finden, sich über das auszutauschen, womit sie sich in der Philosophie beschäftigen. Unsere Hoffnung ist, dass wir Einsicht in das individuelle philosophische Tätigsein schaffen, Gruppierungen und Abgrenzungen zwischen Theoretischer Philosophie, Praktischer Philosophie, Biophilosophie und Lehramt auflösen. Wir möchten Studierende in eine Kultur der Philosophie an unserem Institut involvieren und sie aktivieren und motivieren miteinander über ihre Überlegungen ins Gespräch zu kommen.

### 3 Daten

Tagung im WiSe 15/16, Januar, 1. oder 2. Woche nach den Winterferien (14.-16.01.16 oder 21.-23.01.16); Erscheinung des Hefts Ende WiSe 15/ 16

### 4 Räumlichkeiten

Im Institut für Philosophie, Rathenastr. 8 (R214 für die Vorträge, Studentischer Aufenthaltsraum als Café). Donnerstagabend sowie Freitag wird mit Lehrenden, die in dieser Zeit

in R214 lehren, kommuniziert und eine Vereinbarung getroffen werden müssen, ob die Nutzung des Raumes zur Seminarzeit möglich ist.

## 5 Ablauf

- (i) Philosophie-Studierende werden über die Planung der Tagung informiert und aufgerufen Abstracts von Arbeiten einzusenden, von denen sie sich vorstellen können, dass sie im Rahmen einer solchen Tagung interessant sein könnten.
- (ii) Die Tagung selbst findet von einem Donnerstagnachmittag bis Freitag/Samstag statt (je nachdem, wie viele Interessierte es gibt)

Tag 1: Nachmittag/ Abend: Ansprache und Eröffnungsvortrag; im Anschluss Diskussion und gemeinsames Essen

Tag 2: vormittags 2 Vorträge, gemeinsames Mittag, nachmittags 2-3 Vorträge

Tag 3: vormittags 2 Vorträge, gemeinsames Mittag, nachmittags 2-3 Vorträge, Abschlussveranstaltung

## 6 Ertrag

Studierende: Einüben einer für die Philosophie essentiellen Praxis, Einsicht in die Arbeit von KommilitonInnen, Motivation und Integration der Erstsemester.

Institut für Philosophie/ Fachschaft Philosophie: Vernetzung mit anderen Universitäten und Fachschaften, Abgrenzungen innerhalb des Institutes aufweichen, Einbindung von Studierenden in die Fachschaftsarbeit und Organisation.

Für Lehrende: Insofern Lehrende zu Vorträgen kommen, könnten sie sich einen Überblick über Studierende verschaffen und hätte die Möglichkeit eventuelle TutorInnen ausfindig zu machen.

## 7 Kosten

Die ggf. gewünschten Übernachtungsmöglichkeiten werden ausschließlich privat organisiert und bereitgestellt. Die Kosten beziehen sich somit vor allem auf Printkosten und Verpflegung, wobei aussteht die Produktion des Beihefts in Kooperation mit dem Recycling Projekt *Papierfluss*, zu organisieren:

- Getränke (Tee/Kaffee/Wasser während der Vorträge, Getränke zu den gemeinsamen Essen, Café Betrieb): ca. 250€
- Verpflegung (Abendessen Donnerstag, Obst/Snacks während der Vorträge, 2x Mittagessen, evtl. Abschlussveranstaltung): ca. 250€
- Printkosten für das Beiheft: ca. 300€
- Printkosten für Werbung ca. 100€

---

Gesamt: ca. 900,-€